

Vereinsförderung in der Stadt Mülheim am Main

Neuregelung ab 1.1.2012 – Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 15.12.2011

Präambel

Die Vereine nehmen eine wichtige Funktion innerhalb des gesellschaftlichen, sportlichen und kulturellen Lebens unserer Stadt wahr. Sie erfüllen Aufgaben, die in ihrer Vielfalt von der öffentlichen Hand weder durchgeführt noch finanziert werden können. Deshalb ist das ehrenamtliche Engagement vieler Vorstandsmitglieder, Helfer/innen und sonstiger Mitarbeiter/innen nicht hoch genug einzuschätzen.

Die Vereine, Verbände und Organisationen unserer Stadt unterbreiten allen Bürgerinnen und Bürgern -ob jung oder alt- ein attraktives Angebot, ihren Neigungen und Interessen nachzugehen und ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten.

I. Grundsätzliche Vorbemerkungen zur Vereinsförderung

1. Zuschüsse an Vereine werden sowohl für die allgemeine Vereinsarbeit als auch für investive Maßnahmen gewährt.

In jedem Fall ist ein schriftlicher Antrag an den Magistrat der Stadt Mülheim, Fachbereich IV, Sport und Kultur, Friedensstraße 20, 63165 Mülheim am Main, vor Beginn der Maßnahme bzw. Anschaffung stellen.

Bei Baumaßnahmen ist der Antrag spätestens bis zum 30.6 eines Jahres für das kommende Jahr stellen.

Grundsätzlich ist eine Bezuschussung im Nachhinein nicht möglich.

2. Vereine, Verbände und Organisationen, die eine städtische Bezuschussung beantragen, müssen im **Verzeichnis der Stadt Mülheim** geführt sein. Die Aufnahme ist formlos beim Fachbereich IV zu beantragen. Dabei ist eine Vereinssatzung sowie eine Vorstandsliste einzureichen.

Der Antragsteller soll eine gemeinnützige Zielsetzung verfolgen und muss organisatorisch und in der Kassenführung selbständig sein. Der Verein muss einen angemessenen Mitgliederbeitrag erheben.

Von der Vereinsförderung grundsätzlich ausgenommen sind Parteien, ihre Organisationsstufen und Vereinigungen.

II. Allgemeine Bestimmungen

1. Die Stadt Mülheim stellt im Rahmen des jährlich beschlossenen Haushaltsplanes Vereinsfördermittel zur Verfügung.
2. Über die Verwendung der Vereinsfördermittel entscheidet im Einzelfall der Magistrat der Stadt Mülheim.

III. Zuschüsse zur laufenden Vereinsarbeit

1. Übernahme der Hausmeistervergütungen bei der Benutzung von Schulturnhallen durch Vereine

Die Stadt Mühlheim übernimmt aus Mitteln der Sportförderung die den Mühlheimer Vereinen und Sportgruppen durch die Benutzung der Schulturnhallen entstehenden Hausmeistervergütungen bzw. Kosten für die Schließdienste.

2. Übungsleiterzuschüsse

Für die von den Sportvereinen beschäftigten lizenzierten und nichtlizenzierten Übungsleitern im Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbereich wird ein Zuschuss in Höhe von 10 v.H. der förderungsfähigen Kosten gewährt.

Voraussetzung für die Bewilligung und Auszahlung der Zuwendung ist, dass die Bedingungen nach den Sportförderungsrichtlinien des Landes Hessen und des Kreises Offenbach erfüllt sind.

3. Dirigentenzuschüsse

Den musikpflegenden Vereinen wird ein Zuschuss in Höhe von 10 v.H. der nachgewiesenen Kosten für die Beschäftigung von Übungsleitern gewährt.

4. Mietkostenübernahme Willy-Brandt-Halle

Die Stadt Mühlheim am Main übernimmt einmal jährlich die Mietkosten (Grundmiete 5 Stunden) und den Heizkostenzuschlag für Veranstaltungen in der Willy-Brandt-Halle, die von Mühlheimer Vereinen durchgeführt werden.

Hierzu gehören insbesondere:

- a. Kulturelle Darbietungen
- b. Sportliche Darbietungen
- c. Veranstaltungen mit sozialem Charakter
- d. Klassische Jubiläumsfeiern

Sollten Vereine, deren Veranstaltungen nicht die Kriterien der o.g. vier Punkte erfüllen, Gebührenbefreiung anstreben, kann der Magistrat von Fall zu Fall bei zwingender Begründung diese genehmigen.

Grundsätzlich sind Fastnachts- und reine Tanzveranstaltungen sowie gewerbliche Veranstaltungen von dieser Kostenregelung ausgenommen.

Ein entsprechender Antrag ist vor der Veranstaltung beim Fachbereich IV zu stellen.

5. Förderung der Kleinkunst

Kulturelle Initiativen auf dem Gebiet der Kleinkunst sollen geweckt und gefördert werden.

Die Stadt Mühlheim selbst soll hierbei Koordinator sein, jedoch nicht in das Kleinkunst-Programm eingreifen.

Die Förderung sollte sowohl Privatpersonen, als auch Gruppierungen, Initiativen, Vereinen und Organisationen zu Gute kommen. Ausgeschlossen sind hierbei Eigeninitiativen von "Profis".

Kulturelle Veranstaltungen auf dem Gebiet der Kleinkunst sollen sich grundsätzlich selbst tragen. Ist dies nicht der Fall, wird bei einer förderungswürdigen Veranstaltung das Defizit bis zu 100% - maximal jedoch nur € 750,00- von der Stadt übernommen.

Förderungswürdig sind in Ausnahmefällen auch Veranstaltungen, bei denen keine Einnahmen erzielt werden können, wie z.B. Autorenlesungen.

Der Begriff Kleinkunst ist nicht eindeutig zu definieren, deshalb ist vom Antragsteller zu beachten:

1. Es muss vom Veranstalter ein Antrag auf Bezuschussung gestellt werden aus dem hervorgeht,
 - a) um welche Veranstaltung es sich handelt,
 - b) wie die Finanzierung (Einnahmen/Ausgaben) geplant ist.
2. Nach der Prüfung durch den Fachbereich IV -Sport und Kultur- wird dem Veranstalter eine Bestätigung zugeleitet.
3. Der Antragssteller muss die Abrechnungen, auf deren Grundlage der Zuschuss gewährt wird, vorlegen.

6. Bezuschussung von vereinseigenen Sporthallen

Sportvereinen mit eigenen Sporthallen wird für die durch den Sportbetrieb genutzten Flächen (Halle, Umkleide- und Duschräume) ein Zuschuss von € 3,00 pro qm und Jahr für die laufenden Unterhaltungs- und Betriebskosten gewährt.

IV. Zuschüsse für Investitionen

Über die Gewährung von Zuschüssen für die Errichtung, Erweiterung und Renovierung beziehungsweise Instandsetzung von Vereinsanlagen entscheidet der Magistrat.

Ein entsprechender Antrag auf Förderung ist rechtzeitig vor dem 30.6. des laufenden Jahres für das nächste Jahr zu stellen. Bei der Realisierung der Maßnahmen ist der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 17.02.2000 – barrierefreie Stadt Mühlheim –zu berücksichtigen. Dies betrifft insbesondere einen behindertengerechten Zugang sowie die Schaffung behindertengerechter sanitärer Anlagen nach DIN 18025.

V. Weitere Zuschüsse zur Vereinsarbeit

Zuschüsse für die weitere Vereinsarbeit werden auf schriftlichen Antrag insbesondere gewährt für

- die Anschaffung von langlebigen Sport- und Ausrüstungsgegenständen sowie Musikinstrumenten
- die Teilnahme am Deutschen Sportfest bzw. an Internationalen Meisterschaften
- bei Vereinsjubiläen
- die Inanspruchnahme des städtischen Bauhofs

VI. Nicht förderungsfähige Maßnahmen

Nicht gefördert werden Einrichtungen gewerblicher Art (z.B. Vereinsgaststätten, Tennishallen, Clubhäuser und Wohnungen)

VII. Schlussbestimmungen

1. Im Rahmen des jährlich durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Haushaltsplanes werden die Mittel für die Vereinsförderung bereitgestellt.
2. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

Der Magistrat der Stadt Mühlheim am Main
Fachbereich IV
Sport und Kultur

im Dezember 2011

Ansprechpartner für alle Fragen der Vereinsförderung ist der

**Leiter des Fachbereiches IV, Sport und Kultur,
Herr Klaus Schäfer, Telefon: 06108/601-600**

**Darüber hinaus stehen die Sachgebietsleiterin Kultur,
Frau Marion Winter, Telefon: 06108/601-601**

**sowie der Sachgebietsleiter Sport,
Herr Robin Kaiser, Telefon: 06108/601-605**

für Informationen zur Verfügung.

Musterantrag zur Vereinsförderung

Name des Vereins

Datum

An den

Magistrat der Stadt Mühlheim

Fachbereich IV

Sport und Kultur

Friedenstraße 20

63165 Mühlheim am Main

Betrifft:

Antrag auf Bezuschussung für z.B. den Kauf eines Sportgerätes, den Bau eines Vereinsheims

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

sehr geehrter Damen und Herren,

hiermit stellen wir den Antrag auf Bezuschussung zu den Kosten für.....

Diese Maßnahme ist aus folgenden Gründen dringend erforderlich:

(ausführliche Begründung)

Die Finanzierung ist wie folgt vorgesehen: (Beispielhaft)

1. Eigenmittel des Vereins
 2. Eigenleistung des Vereins durch Mitglieder
 3. Beantragter Zuschuss-Stadt Mühlheim
 4. Beantragter Zuschuss-Kreis Offenbach
 5. Beantragter Zuschuss-Land Hessen/ Landessportbund
 6. Spenden
- Gesamtkosten

Unser Verein hat zur ZeitMitglieder, davon sind.....Kinder und Jugendliche und.....aktive Mitglieder. Die jährlichen Mitgliedsbeiträge belaufen sich zur Zeit auf €..... für Erwachsene sowie €..... für Kinder und Jugendliche (bis..... Jahre)

Mit freundlichen Grüßen

(rechtsverbindliche Unterschrift)